

Scheck für den Erhalt von Gruorn

Spende Die Stadtkapelle Münsingen spielte für das Komitee zum Erhalt der Kirche in dem früheren Albdorf.

Münsingen. Die Stadtkapelle Münsingen feierte heuer ihr 160-jähriges Bestehen mit einer Veranstaltungsreihe. Den Abschluss bildete im Oktober ein Benefizkonzert auf Spendenbasis zugunsten des Komitees zur Erhaltung der Kirche in Gruorn. 50 Jugendliche konzertierten dabei unter dem Dach des Verbandsjugendblasorchesters Neckar-Alb und zeigten beeindruckend die Qualität der Jugendarbeit in den Vereinen auf. Damit die Konzertbesucher über Funktion und Tätigkeit des Spendenempfängers informiert waren, stellte Alfred Weber, Vorsitzender des Komitees, Ziele und Aufgaben des Vereins vor und hat die Konzertbesucher damit überzeugt: 850 Euro kamen als Spendensumme zusammen und wurden nun per Scheck vom Stadtkapellenvorstand Helmut Hofmann in Gruorn überreicht.



Stadtkapellenvorstand Helmut Hofmann (links) und Komiteevorsitzender Alfred Weber bei der Übergabe des Spendenschecks. Foto: Heike Feuchter

Alfred Weber dankte den Musikern für ihr Engagement und freute sich über die Unterstützung auf Vereinsebene. Das Geld fließt dem Baukonto zu und wird zu 100 Prozent der Erhaltung der Stephanuskirche zugeführt. Dort stehen Sanierungsmaßnahmen an Dachstuhl, Chorinnenraum und Außenputz in Höhe von rund 400 000 Euro an – ein Mammutvorhaben für den eingetragenen Verein, der mit seinem Wirken an die wechselhafte Geschichte von Gruorn erinnert. Das Albdorf wurde erstmals 1095 erwähnt. Als die Nationalsozialisten im Zuge der Aufrüstung den Truppenübungsplatz Münsingen ausbauten, wurde Gruorn 1938 geräumt. Die Bewohner wurden Zwangsumgesiedelt, in den folgenden Jahrzehnten militärischer Nutzung verfiel der Ort zusehends. Die Stephanuskirche ist erhalten geblieben. Heike Feuchter